

Autor: FREIZEIT REVUE Redaktion

Drei Deutsche zeigen Urlaubern ihre sonnige Wahlheimat

Griechenlands stille Inselperle Skiathos, Italiens romantische Region Marken oder Spaniens grüne Kanaren-Insel La Palma – lauter Paradiese, die man am schönsten beim Wandern entdecken kann. Diese drei Deutschen haben die atemberaubende Natur des Südens zu ihrem Arbeitsplatz gemacht und zeigen nun Urlaubern die herrlichsten Wege und Pfade. Teils mit traumhaftem Blick aufs Meer, auf Touren zu uralten Dörfern und durch weite Pinienwälder.

Mit Mike Keim unterwegs auf der spanischen Kanaren-Insel La Palma



Schwäbisch schwätza auf dem Weg ins Biosphärenreservat Los Tilos. Wenn er will, dann merkt man Mike Keim seine Wurzeln schon noch an. Doch von Tübingen hat sich der Schwabe längst verabschiedet, nun ist die Kanaren-Insel La Palma seine Heimat. An diesem Tag ist er mit acht deutschen Gästen unterwegs. Alle sind sie begeisterte Wanderer und glücklich, hier auf der spanischen Insel jemand zu haben, der ihnen in ihrer Sprache den richtigen Weg weist. Lorbeerwälder, über die sich der Morgennebel legt. Begehbare Natur-Tunnel, Erdbeerbäume oder die atemberaubenden Aussichten auf die steilen Felswände der gewaltigen Vulkanschlucht Caldera de Taburiente haben Mike Keim süchtig gemacht. „Ich merke, dass meine Begeisterung oft ansteckend wirkt“, sagt der Schwabe stolz. Von der leichten Wanderung über für Kinder ausgearbeitete Routen bis zur mehrtägigen Insel-Umwanderung hat der „spanische Schwabe“ mit seinem kleinen Unternehmen alles im Programm.